

2 Überlinger Projekte erhalten Ehrenamts Förderpreis des Bodenseekreises

Am 09.12.2024 wurden mit dem Ehrenamts Förderpreis ausgezeichnet: das Café International Überlingen und der Verein Lesezeichen e.V. mit der Aktion „BookTOK on Stage“.

Außer:gewöhnlich - modernes Engagement“ war das Motto, mit dem sich der Landkreis in diesem Jahr auf die Suche begab. 44 Projekte bewarben sich - 6 Projekte davon durften einen Preis entgegennehmen, der Ihnen von Herrn Landrat Prayon überreicht wurde.

Aus dem Gremium des Runden Tisches für Vielfalt und Integration Überlingen heraus wurden die prämierten Überlinger Initiativen zur Kandidatur vorgeschlagen. Das städtische Sachgebiet Integration unterstützte die Projektträgerinnen bei der Antragstellung.

Vorstellung der beiden Gewinnerprojekte aus Überlingen:



Herr Landrat Prayon und die Vertreterinnen des Teams Lesezeichen e.V. bei der Preisverleihung in Tettnang - mit (von rechts) Sabine Rösner, Maja Kesting, Karin Ihringer und Stefania Volta



Herr Landrat Prayon und das Organisationsteam Café International Überlingen: (von rechts) Maria-Gratia Rinderer, Irmgard Kern-Floss, Carola Welte, Erika Grundler, Shahnaz Gallo und Rita Späh

Lesezeichen e.V. Überlingen – mit „BookTok on Stage“

Die Vision des Vereins ist es zur Chancengleichheit in unserer immer bunter werdenden Gesellschaft beizutragen. Mit diesem Hintergrund unterstützen 40 Mentoren und Mentorinnen regelmäßig in einer 1:1 Betreuung Kinder und Jugendliche an 4 Überlinger Schulen. Die Idee „BookTok on Stage“ basiert auf einer Community der Social-Media-Plattform TikTok. Jugendliche stellen sich dort gegenseitig Bücher, in Form von kurzen Videos vor. Eine von Lesezeichen e.V. begleitete Schülerin hatte die Idee zu „BookTok on Stage“. Eine Präsentation auf der Bühne – in der Überlinger Stadtbücherei – an der Langen Nacht der Bücher. Die Teilnehmenden haben dabei 5 Minuten Zeit ihr Lieblingsbuch zu präsentieren und die Jury – drei Jugendliche und drei Erwachsene – zu überzeugen. Eine ursprünglich digitale Idee wird durch analoge Präsentationen erlebbar. Damit verbinden sich junge Menschen mit Menschen älteren Semesters. Die verschiedenen Bücher, die vorgestellt werden, öffnen vielfältige Themen, um sich auszutauschen – zum Beispiel über Werte, Freundschaft, Mut, Ziele, Erfahrungen. Dabei wird das Lesen, aber auch das Sprechen gefördert. Die Begeisterung, mit der hier lebenserfahrende und junge Menschen gemeinsam unterwegs sind, zeichnet dieses Überlinger Projekt besonders aus.

Café International Überlingen

Das Café bietet seit seiner Gründung 2015 Menschen jede Woche, zuverlässig und stetig, einen festen Anlaufort: freitags ab 15.30 Uhr im Kolpinghaus – Münsterstraße 55. Das Café International arbeitet generationsübergreifend und inklusiv. Wertgeschätzt wird die Ergänzung des Erwachsenenengagements mit dem der Compassion Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums. Alle AkteurInnen des Cafés sind ehrenamtlich engagiert. Das Ziel des Angebotes ist es, dass die Gäste ein Gefühl der Beheimatung entwickeln. Sowohl die hier bereits ansässigen Café-Gäste (die von hier berichten können), wie auch die neu angekommenen Gäste (die Orientierung suchen). Brücken werden gebaut zwischen Unbekannten und Unbekanntem. Erlebt wird Selbstwirksamkeit, das gegenseitige Wahrnehmen, Austauschen, Sprechen, das wöchentliche Kuchenbacken und Kuchen genießen, das gegenseitige „Wichtigsein“. Die Zuverlässigkeit der Akteurinnen und Akteure, das gemeinsame Brücken bauen und der Ideenreichtum im Jahreslauf zeichnen dieses Projekt besonders aus. Im Jahr 2025 wird das Café sein 10-jähriges Jubiläum feiern!

Stadt Überlingen, Sachgebiet Integration